



LUTHERTALER

Monatlich erscheinendes Publikationsorgan von Luthern

Nebenbei

Fasten und Blühen

Fasten wird oft mit dem Verzicht auf Essen und Trinken in Verbindung gebracht, aber Fasten ist nicht nur eine diätetische Praxis, schon gar nicht an Sonntagen. Ich werde mich daran erinnern, dass der Sonntag eine Zeit ist, um mit dem Göttlichen in Verbindung zu treten und die Freude und die Fülle des Lebens zu erfahren, und dass das Fasten an diesem Tag sogar ein grosser Skandal wäre (vgl. hl. Augustinus, Epistulae XXXVI, 12, 27), der dem Geist der Liebe und der Hoffnung, die der Herr bringt, widerspricht. Dankbarkeit ist eine Entscheidung, und ich werde die Kraft des Fastens nutzen, um mich dafür zu entscheiden, die Segnungen in meinem Leben zu sehen, anstatt mich auf das zu konzentrieren, was fehlt. Auch lege ich Pessimismus und Negativität ab und fülle mich stattdessen mit christlicher Hoffnung im Vertrauen darauf, dass Gottes Plan für mich immer gut ist und dass ich mit Glauben, Liebe und Ausdauer jede Herausforderung meistern kann. Ich werde mich auch daran erinnern, dass Worte sowohl verletzen als auch heilen können und die Kraft des Fastens nutzen, um bewusster mit meiner Sprache umzugehen und Worte zu wählen, die denen, die sie hören, Trost und Heilung bringen. Ich faste von unnötigen Sorgen und Ängsten, lasse diese los und fülle mich stattdessen mit Vertrauen in Gottes Plan für mein Leben, in dem Wissen, dass alle Dinge zum Guten zusammenwirken für die, die ihn lieben. Ich werde fasten, ohne mich zu beklagen, ohne negativ zu sein, und erfülle mich von Wertschätzung für das Wunder des Lebens und all den Segen, den es mit sich bringt. Ich werde die Kraft des Fastens nutzen, um Bitterkeit und Groll loszulassen und mich stattdessen mit Vergebung zu erfüllen, denn ich weiss, dass dies der Schlüssel zu wahrer Freiheit in meinem Leben ist. Ich werde die Kraft des Fastens nutzen, um ein Herz des Mitgefühls zu kultivieren und zu erkennen, dass ich mich auch um mich selbst kümmere, wenn ich mich um andere kümmere. Das Schöne am Fasten ist nicht, Perfektion zu erreichen, sondern Fortschritte. Wenn ich einen Fehler mache und sündige, wovon ich eigentlich fasten wollte, mache ich mir keine Sorgen, ich bitte Gott um Vergebung, spreche ein kurzes Gebet und bitte Ihn mich dabei zu unterstützen, wieder den richtigen Weg meines Willens zu finden und denke daran, dass morgen ein neuer Tag ist, an dem ich mit meinen Fastenzielen neu anfangen darf. Ich werde mich immer daran erinnern, dass wir alle Kinder Gottes sind, und dass ich durch das Fasten vom Verurteilen den göttlichen Funken, der in jedem von uns lebt, besser erkennen und ehren kann.

Dank sei Gott, dem Herrn.

Diana Steger

Fasnacht zum 1.

Primarschule



Wenn Dinosaurier, Hexen, Löwen, Elfen und Cowboys die Schule übernehmen.

Seite 8

Fasnacht zum 2.

Tanneschleipfete



Die 37. Tanneschleipfete fand bei traumhaftem Wetter vor einer Rekordkulisse statt.

Seite 10

Fasnacht zum 3.

Seniorenfasnacht



Die Seniorinnen und Senioren genossen einen bunten, musikalischen und fröhlichen Nachmittag.

Seite 12

Mitteilungen Gemeinderat

Hundesteuern

Als Datengrundlage zur Erstellung der Hundesteuerrechnungen dienen uns die Daten des Hund- und Hundehalterportals Amicus. Um sicherzustellen, dass Sie eine korrekte Hundesteuerrechnung erhalten, benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir bitten Sie, allfällige Änderungen gegenüber dem Jahr 2022 bis am 31. Mai im Amicus zu erfassen, oder diese der Gemeindeverwaltung zu melden.

- o Die Hundesteuer pro Kalenderjahr beträgt CHF 120.
- o Für Hunde, welche erst nach dem 30. Juni das Alter von 6 Monaten erreichen, beträgt die Hundesteuer CHF 60.
- o Für Hofhunde auf Landwirtschaftsbetrieben beträgt die Hundesteuer CHF 40

Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Larissa Tanner, Sachbearbeiterin
Gemeindebuchhaltung
041 978 80 14, larissa.tanner@luthern.ch

Neues Raumreservationsportal für die Veranstaltungen der Gemeinde Luthern

Zum Jahreswechsel wurde betreffend Raumreservations in der Gemeinde Luthern eine Änderung vorgenommen. Die Verwaltung durfte ihr neues online-Raumreservationsportal aufschalten.

Privatpersonen, Vereinen und sonstigen Veranstaltern ist es nun möglich, ihre Veranstaltungen auf der Gemeindeforum zu erfassen. Auch ist es möglich, direkt zu prüfen, ob- und wann der Gemeindeforum für eine Reservation freisteht. Dafür muss lediglich einmalig ein Login erstellt werden.

Das neue Portal hat sich bereits als einfach verständlich und entlastend gezeigt. Das Reservations-Portal wird bereits regelmässig und ohne Probleme genutzt.

Wir freuen uns, wenn auch Sie bald Ihre Veranstaltung über das neue Portal eintragen und die Räumlichkeiten der Gemeinde Luthern für Ihre Veranstaltung nutzen.

Eingegangene Baugesuche

Tanner Philippe, Neu-Flühlen, 6154 Hofstatt: Neubau Carport, Anbau Remise, Pferdeboxen und Abkalbeboxen

Bewilligte Baugesuche

Schumacher Marcel, Unterdorf 3, 6156 Luthern: Abbruch Wohnhaus & Ersatzneubau Wohnhaus mit zwei Wohnungen, Mühle, 6156 Luthern

Zivilstands- nachrichten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Geburten

Birrer Lynn Alessia, Tochter von Häfliger Fabienne und Birrer Kilian, Sonnweg 2, 6156 Luthern, geboren am 03.02.2023

Ehen

Petermann-Aregger Stefan und Vroni, Althaus 2, 6154 Hofstatt, getraut am 01.03.2023

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohnerinnen und Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen: (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

- Frau
Möschl Desiree
Schachen-Pinte 2
6154 Hofstatt
- Familie
Madeleine und Lukas
Banz-Galliker
Unterdorf 2
6156 Luthern
- Frau
Domenica Maurer
Mittler-Walsburg
6154 Hofstatt
- Herr
Adrian Wechsler
Mittler-Walsburg
6154 Hofstatt

Impressum

Redaktionsadresse

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
Tel. 041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

Abonnemente / Adressänderung

Diana Steger
Tel. 079 681 94 23
abo.luthertaler@quickline.ch

Abonnementspreis

CHF 48 / 12 Ausgaben

Inserate

Diana Steger
Tel. 079 681 94 23
inserate.luthertaler@quickline.ch

Druck

Carmen Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam

Alois Fischer, Andrea Kaufmann,
Diana Steger

Nächster Redaktionsschluss

vgl. Veranstaltungskalender
auf der letzten Seite

Gratulationen

Goldene Hochzeit

19. April: Kunz-Wiederkehr Sophie und Julius, Milzihaus, Luthermattstrasse 2, 6156 Luthern

Wir gratulieren recht herzlich.

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Immobilienmarkt

Folgende Immobilien in der Gemeinde Luthern sind zu mieten:

4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 1, Luthern

Kontakt:

Redinvest Immobilien AG
Christoph-Schnyder-Strasse 46
6210 Sursee
Tel. 058 255 79 00

4 ½-Zimmer-Wohnung 120 m²

Unterdorf 3, Luthern

Kontakt:

Daniela und Alex Peter
Gasthof Krone, 6156 Luthern
Tel. 041 978 11 83

5-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt:

immo Suter GmbH
Egg 1, 6436 Muotathal
Tel. 078 656 37 23, erreichbar
mittags ab 14.00 Uhr bis abends
19.00 Uhr

Informationen Regionales Steueramt Willisau

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2022 online eingeben

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2022 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2022 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung können Sie im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

Steuererklärung 2022

Auf www.steuern.lu.ch finden Sie verschiedene Videos, die Ihnen die Handhabung der Steuersoftware anschaulich erklären sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt. Der „HelpDesk“ mit Ticket-Funktion nimmt nur technische Fragen entgegen. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00 / steueramt@willisau.ch).

gen gibt. Der „HelpDesk“ mit Ticket-Funktion nimmt nur technische Fragen entgegen. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00 / steueramt@willisau.ch).

Informationen zur provisorischen Rechnung 2022 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2022 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2023 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2022 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2023 ein Verzugszins belastet. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00).

Regionales Steueramt Willisau

Gesucht ...



Tanner Landmaschinen GmbH

Rüediswil 5d

6154 Hofstatt

079 630 84 60

tanner.91@hotmail.com



Tanner Landmaschinen GmbH

Monatsrezept

Bärlauch-Eier-Flammküchlein

Rezept für 4 Personen

Teig:

400 g	Mehl
1 KL	Salz
10 g	Hefe
1 EL	Öl
2½ dl	Wasser

Belag:

1	grosser Bund Bärlauch
150 g	saurer Halbrahm
8	kleine Eier
	Salz und Pfeffer

1. Für den Teig Mehl und Salz in einer Schüssel mischen, Hefe und Öl dazugeben und mit dem Wasser zu einem weichen elastischen Teig kneten. Zugedeckt bei

2. Zimmertemperatur ca. 2 Stunden aufgehen lassen.
2. Teig in 8 gleich grosse Stücke teilen, je zu einem 2 mm dünnen Quadrat auswallen und auf mit Backpapier belegte Bleche legen. Teigränder etwas einklappen, sodass ein kleiner Rand entsteht.
3. Bärlauch waschen, gut abtropfen, in feine Streifen schneiden und mit dem sauren Halbrahm mischen. Teigstücke damit bestreichen.
4. Flammküchlein ca. 10 Minuten im auf 220°C vorgeheizten Ofen vorbacken, herausnehmen. Eier nacheinander aufschlagen und auf jedes Teigstück sorgfältig ein Ei geben. Flammküchlein ca. 10 Minuten fertig backen, mit Salz und Pfeffer würzen und sofort zu einem Frühlingssalat servieren.

Tipp:

- Statt 8 Stücke vier Flammkuchen zubereiten und normale oder grosse Eier verwenden
- Bärlauch durch Bärlauch-Pesto oder im Sommer durch Basilikum-Pesto ersetzen

Monika Birrer



WECHSLER GERHARD AG

Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | www.wechslerluthern.ch



La Sportiva

Der technische Berg- und Arbeitsschuh.

- Atmungsaktiv, wasserfest.
- Sohle wieder besohlbar.
- Vorne und hinten steigeisenfest.



jetzt aktuell
bis zu **20%** Rabatt
auf La Sportiva Schuhe

Schwarzenbach 8
6156 Luthern
041 978 13 48
www.wechslerluthern.ch
info@wechslerluthern.ch



www.wechslerluthern.ch

Musikschule Region Willisau

Wie kann ich das passende Instrument für mich finden? Welche Instrumente gibt es überhaupt? Wie tönen die Instrumente und welcher Klang gefällt mir? Spiele ich ein Instrument alleine oder möchte ich in einem Ensemble/in einer Band mitspielen? Kann ich in einem Chor mitsingen? Bin ich gross genug für das Instrument oder kann ich auf einem Kinderinstrument beginnen? Haben wir zuhause Platz für das Instrument? Muss ich das Instrument gleich kaufen oder kann ich es mieten?

Die Musikschule Region Willisau bietet verschiedene Möglichkeiten, für diese Fragen die passenden Antworten zu finden. Hier einige Tipps und Anlässe, wo du die Instrumente entdecken kannst:

Schulprogramm und Musikschulapp

Im Schulprogramm für das Schuljahr 2023/24 findest du alle Instrumente mit einem Bild dargestellt. Ebenfalls findest du viele Informationen auf der Musikschulapp oder auf unserer Website:

Musikschulapp



Website Musikschule Region Willisau



Schnupperstunden

Schnupperstunden kannst du jederzeit besuchen. Gemeinsam mit deinen Eltern kannst du die Musikschullehrperson kennenlernen und das gewünschte Instrument ausprobieren. Melde dich auf dem Sekretariat der Musikschule, damit wir dir die entsprechende Lehrperson vermitteln können.

Instrumentenparcours

Am Instrumentenparcours kannst du dein Wunschinstrument ausprobieren und auch alle weiteren Instrumente entdecken:

Samstag, 25. März 2023

09.00 bis 11.30 Uhr

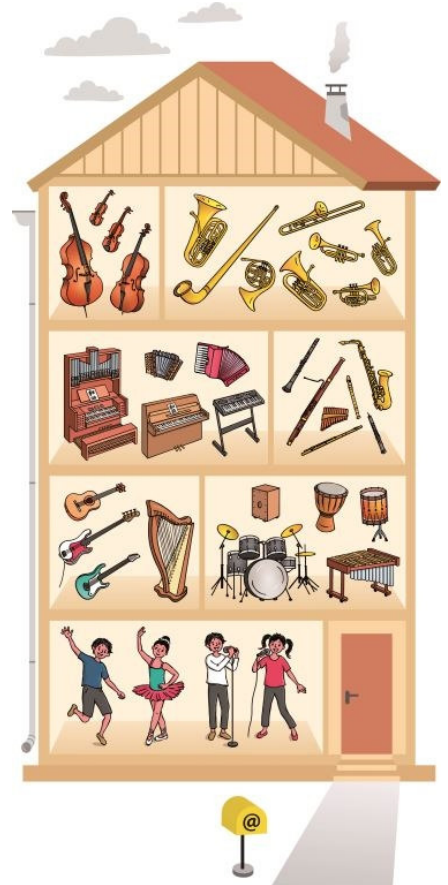
Egolzwil – Schulhaus

Mittwoch, 29. März 2023

18.00 bis 20.00 Uhr

Zell - Primarschulhaus

Hast du nun Lust ein Instrument zu lernen? Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung bis am 6. April 2023.



Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13
6130 Willisau
041 970 46 10
info@msrwillisau.ch
www.musikschuleregion-willisau.ch

Babysitting-Kurs SRK

Da wir den Babysitting-Kurs im Februar wegen zu wenig Anmeldungen nicht durchführen konnten, gibt es jetzt die Möglichkeit, sich für den Kurs im Dezember 2023 anzumelden. Der Kurs findet am Mittwoch, 6. Dezember, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Samstag, 9. Dezember, von 8.30 - 12.00 Uhr und

von 13.00 - 16.30 Uhr statt jeweils im Pfarreiheim Luthern.

Nach den Sommerferien werde ich mit dem Anmeldeformular und dem Infoblatt für den Kurs in der Schule vorbeikommen.

Der Frauenverein hofft, dass sich viele Jugendliche für den Kurs interessieren. Am Kurs teilnehmen dürfen Jugendliche ab dem 13.

Altersjahr oder solche, die es in einem Monat werden. Es sind auch Jugendliche gerne willkommen aus unseren Nachbardörfern.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir melden:

Andrea Bieri, Hirsenegg 2, Luthern, WhatsApp 078 739 19 55.

Jetzt wünscht euch der Frauenverein eine gute Zeit.

St. Ulrich News

Fasnachtsball

Auch dieses Jahr fand im Begegnungszentrum der alljährliche Fasnachtsball statt. Am Freitag, 17. März 2023, um genau 14:00 Uhr starteten viele von unseren Bewohnenden geschminkt und kostümiert den Fasnachtsball.

Für eine gute musikalische Stimmung sorgte zuerst der Alleinunterhalter "Alpensound Pauliero", damit unsere Bewohnenden und Gäste langsam in Fasnachtsstimmung kamen. Danach folgte der tolle Auftritt der Guggemusig Flueh Fäger auf unserer sonnigen Terrasse. Es ist wie jedes Jahr ein grosses Highlight für alle im BZ St. Ulrich, wenn die Guggemusig bei uns einen Auftritt hat.

Bei guter Stimmung wurde der Nachmittag mit Polonaise, Tanz und mit hausgemachten Schenkeli und Chüechli weitergeführt.

Wir möchten uns bei allen Gästen und der Guggemusig herzlich bedanken, für euer Erscheinen und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Fasnachtsball mit euch im BZ St. Ulrich.



Fasnachtsball

Tannenschleipfete

Auch die Tannenschleipfete gehört bei unseren Bewohnenden fix zum Programm. Gewisse Bewohnende bestaunen den Umzug vom Strassenrand aus und welche Lust hatten, durften auf den Fasnachtswagen aktiv am Umzug teilnehmen.

Unter dem Motto "Napfgeister"

dekorierte unsere Aktivierung einen schönen Fasnachtswagen zum passenden Motto. Bei sonnigem Wetter genossen alle Teilnehmenden den Umzug in vollen Zügen.



Tannenschleipfete

Der obligatorische Besuch im Trachtenstübli durfte natürlich nicht fehlen. Speis und Trank waren schnell serviert worden und so genossen wir noch den Rest des Nachmittags.

Mit tollen Eindrücken von den Fasnachtstagen machten wir uns wieder auf den Weg ins BZ St. Ulrich.

BZ St. Ulrich, R. Meier

Neu auch
in Zell LU



«für effizientes Heizen»

Ihr Fachmann aus der Region.



Grüter Hans AG · Hergiswil LU · T 041 979 18 14 · Zell LU · T 041 988 11 42
www.grueterag.ch

Jugendtreff

Schön, dass der Jugendraum auch nach den Faschnachtsferien wieder so zahlreich besucht wurde. Es zeigt sich einmal mehr, dass das unverbindliche, freitägliche Zusammentreffen untereinander so wichtig ist. Oftmals sind die jungen Luthertalerinnen und Luthertaler überpünktlich im Raum und schnappen sich ihre "Stammplätze" oben. Je nach Hunger oder Durst; ein passendes Getränk oder eine heisse Pizza/Snack wird dann auch gerne bestellt.

Man sagt oftmals, dass die junge Generation mit Vorurteilen konfrontiert wird, dass sie nur vor dem Handy anzutreffen ist. Natürlich spielt dies auch am Freitagabend eine relevante Rolle. Sei es, über den Lautsprecher und Bluetooth ihre Musik abzuspielen oder persönliche Nachrichten hin und her zu schicken. Schliesslich muss ja auch den Freunden mitgeteilt werden, wo sie den Freitagabend verbringen.

Jedoch zeigt es sich auch, dass das Handy gerne weggelegt

wird, wenn es um altbewährte Spiele geht. Töggelikasten ist an einem solchen Abend unabdinglich. Aber auch normale Brettspiele finden mehr und mehr wieder Anklang. Ob man sich selber erinnert, wann man das letzte Mal ein "Nünistein" oder "Eile mit Weile" gespielt hat? Die Freude an den Brettspielen lässt ganz sicher nicht nach.



Und wer weiss? Sobald die Temperaturen wieder etwas wärmer werden, kommt der Pingpong Tisch oder ein Fussballspiel oder ein Büchseverstutis wieder zum Zug. Der Frühling kann beginnen!

Öffnungszeiten Jugendraum:

24. März 2023

31. März 2023

28. April 2023

Jeweils von 20:00 – 23:00 Uhr

Gratis die Musikschule besuchen

Um den Einstieg in die Musik zu erleichtern, unterstützen wir die Jugendförderung aktiv und freuen uns, wenn möglichst viele Schüler/innen sich dafür entscheiden, ein Blechblasinstrument zu lernen. Wie unterstützen wir das?

- Die Feldmusik Luthern stellt sämtlichen Blechblässchülern **während der ganzen Musikschulzeit gratis ein Instrument** zur Verfügung.
- Die Feldmusik Luthern übernimmt für das erste Musikschuljahr **den vollen Elternbeitrag (CHF 690)** der Blechblässchüler, sodass für die Eltern **im**

ersten Musikschuljahr keine Kosten entstehen!

- Die Feldmusik Luthern **übernimmt den Elternbeitrag** der Blechblas- und Schlagzeugschüler für die Hinterländer Junior Band und die Hinterländer Jugend Brassband.
- Die Feldmusik Luthern **übernimmt die Teilnahmegebühren** der Blechblässchüler für den Hinterländer Solistenwettbewerb und **beteiligt sich an den Kosten** für die Klavierbegleitung der Solisten.

Die zur Verfügungstellung des Instrumentes und die Übernahme des Elternbeitrags während des

ersten Musikschuljahres bietet die Möglichkeit, ein Blechblasinstrument kennen zu lernen und herauszufinden, ob dies das Richtige für Ihr Kind ist.

Haben wir das Interesse geweckt? Wenn ja, melden Sie Ihr Kind an und ermöglichen so den Start in das sinnvolle Hobby „Musik“. Das Anmeldeformular kann unter www.musikschuleregion-willisau.ch heruntergeladen werden. Der Anmeldeschluss ist der **6. April 2023**. Wir freuen uns auf viele neugierige Gesichter. Bei Fragen gibt Ihnen Victor Kopp (079 449 17 24) gerne Auskunft.

Fasnächtliches Treiben an der Primarschule der Schule Luthern

Am Nachmittag des 10. Februars 2023 war in der Schule Luthern ganz schön was los. Unterwegs waren Dinosaurier, Hexen, Löwen, Cowboys, Elfen und viele weitere, die die Schule für einen Nachmittag übernahmen.

Nach einem gemeinsamen Einstieg im Gemeindesaal, bei dem getanzt und gespielt wurde, präsentierte der Schülerrat das Programm des Fasnachtsnachmittags. In verschiedenen Räumen konnten die Primarschülerinnen und Primarschüler der Schule Luthern tolle Attraktionen besuchen. Die Bibliothek wurde in ein gemütliches Kino verwandelt, in welchem der Film Madagaskar lief. Dazu gab es feines Popcorn. Ein Schulzimmer wurde in eine dunkle Kammer verwandelt, in welcher sich die Schülerinnen und Schüler bei einem Versteckis austoben durften. In einem weiteren Schulzimmer hatten die Kinder die Möglichkeit, gemeinsam verschiedene Spiele zu spielen. Das Werwölfeln war dabei hoch im Kurs. Dem kleinen Hunger und Durst wurde in der Bar Abhilfe geschaffen. Hier konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit feinem Kuchen und Sirup verköstigen. Dazu lief Musik und die farbigere Discobeleuchtung verwandelte dieses Schulzimmer in einen Partyraum. Auch der Kiosk im Gang war hoch im Rennen. Zwischendurch konnte man sich hier mit etwas Süßem bedienen. In der Turnhalle konnten sich die Waghalsigen derweil mit einem Ninja Warrior Parkour austoben. Dabei ging es darum, möglichst schnell über, unter oder durch die Hindernisse zu kommen.

Zum Abschluss des fasnächtlichen Nachmittags trafen sich alle in der Turnhalle. Auf einem Laufsteg aus Matten und zu fetziger Musik durften die Kinder noch einmal ihre ausgefallenen Kostüme präsentieren. Auch die

Lehrpersonen wurden abschliessend noch zur Modeschau auf den Laufsteg gebeten. Die Prämierung der besten Kostüme fand durch den Schülerrat statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten passend eine Packung Fasnachtschüechli.

Damit ging dieser abwechslungsreiche Nachmittag zu Ende und die Kinder durften in die wohlverdienten Fasnachtsferien entlassen werden.



Stall gesucht

Wir suchen für unsere 5 Tiere (2 Pferde, 1 Muli und 2 Ponys) einen Selbstversorger Stall in Luthern oder Umkreis von max. 30 min. Einen Offenstall oder eine Scheune, die umgenutzt werden kann mit genügend Auslauf, Weide, Platz für Heu und Einstreu, Wasser und Strom. Falls jemand etwas hat oder jemanden kennt, freuen wir uns auf Ihren Anruf. Tel. 079 704 37 16

Generalversammlung Frauenverein

Die Präsidentin des Frauenvereins Luthern, Ottilia Christen, begrüsst am Welt-Frauen-Tag am 8. März 2023 die Vereinsfrauen zur 105. Generalversammlung.

Vor der Generalversammlung gibt es ein feines Nachtessen von den Köchen des Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, gekonnt serviert vom KTV Luthern.

Vreni Birrer und Claudia Hodel verlassen den Vorstand nach 10 Jahren Vorstandsarbeit. Neu in den Vorstand wurde Priska Birrer gewählt. 10 Jahre im Vorstand sind Sophie Kunz, Susanne Dubach, Yvonne Huber, Luzia Vogel und Corinne Wechsler. Luzia Christen ist seit 10 Jahren als Rechnungsrevisorin tätig. Drei

Vereinsfrauen sind leider verstorben.

Sieben neue Mitglieder sind herzlich aufgenommen. Es sind dies: Julia Ineichen, Stefanie Altmann, Nicole Peter, Yvonne Birrer, Verena Röthlisberger, Fabienne Wechsler und Marianne Schärli.

Nachdem die Präsidentin, Ottilia Christen, zügig durch die Generalversammlung geführt hat, gibt es ein feines Kuchen- und Dessertbuffet, gemacht von den Vereinsfrauen.

Zum Abschluss darf die obligate Tombola nicht fehlen, wie immer von Corinne Wechsler organisiert und durchgeführt.

Daniela Kuchler



Der vollständige Vorstand 2023



Fünf der sieben Neumitglieder

Caroline Huber in stiller Wahl gewählt

Kirchmeierin Andrea Birrer hat nach 7 Jahren auf den 31. Mai 2023 aus dem Kirchenrat demissioniert. Der Kirchenrat dankt Andrea Birrer für ihr grosses und langjähriges Engagement zum Wohle der Kirchgemeinde und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Als neue Kirchmeierin wurde Caroline Huber in stiller Wahl gewählt und sie tritt ihr Amt per 1. Juni 2023 an. Der Kirchenrat heisst Caroline Huber herzlich willkommen und freut sich, mit ihr gemeinsam die Ratsgeschäfte zu meistern.

In der Rechnungsprüfungskommission gibt es ebenfalls eine Änderung. Da Caroline Huber neu als Kirchmeierin tätig ist, wird Andrea Birrer die Aufgaben in der RPK übernehmen. Der Kirchenrat gratuliert den beiden versierten

Frauen und bedankt sich für ihr grosses Mitwirken in der Kirchgemeinde.





RAIFFEISEN

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

**Raiffeisenbank
Luzerner Hinterland**

in Hergiswil b. Willisau, Luthern,
Willisau und Zell
raiffeisen.ch/luzernerhinterland

Tanneschleipfete vor Rekordkulisse

Die 37. Luthertaler Tanneschleipfete brachte über 4000 Personen in unser schönes Napfdorf, die sich sicher alle freuten, dass nach zwei Jahren Coronapause dieser urtümliche und einmalige Brauch wieder stattfinden konnte.

Sicher half diesmal auch das traumhafte Wetter mit blauem Himmel und frühlingshaften Temperaturen, dass bei der Tanneschleipfete, laut Ober-Schleipfrend Gerhard Wechsler, noch nie so viele Leute ins Napfdorf kamen, um bei diesem archaischen und urtümlichen Fasnachtstraub dabei zu sein. Nach dem grossen Knall bewegte sich ein bunter und farbenfroher Zug mit 38 Nummern vor den dicht gedrängten Zuschauerreihen durch das Dorf. Ein halbes Dutzend Guggenmusiken aus den hinterländer Gemeinden sorgten für die passenden schrägen Klänge und viele sehenswerte Gruppen, auch aus den Nachbargemeinden, zeigten allerlei witzige Sujets. Eine Schülergruppe nahm zum Beispiel die Bankomatensprengungen aufs Korn, aber auch der Wolf, der aus dem Hinterland wegbleiben soll, war ein Thema. Sogar Asterix und Obelix waren da. Durch eine Weibermühle trieben die Eiertaler von ganz hinten am Napf kreischende Mädchen. Aber auch Hexengruppen, viele gfürchige Gestalten und die wilden grünen Änzilochmannen mit ihren Tannli durften natürlich ebenfalls nicht fehlen. Ab rauchenden und qualmenden Wagen wurde sogar Kaffee mit Schnaps an die vielen Zuschauenden verteilt und für die Kinder gab es Süssigkeiten.



Hexen lassen sich nieder



Dieser Tresor wurde noch nicht gesprengt



Auch die Chrüterzunft aus Hergiswil macht mit



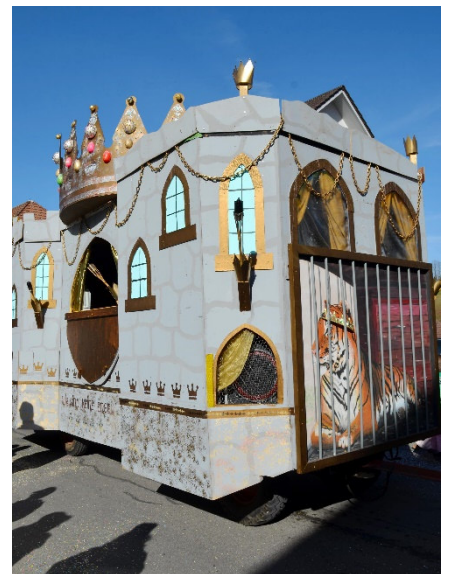
Der Wolf soll weg



Die Bördeler haben Jubiläum



Ein echter Schweizer



Eine Burg rollt durch das Dorf



Eingespernte Hühner



Rauch muss auch sein

Tannenversteigerung als Höhepunkt

Nach dem Umzug wurde vier-spännig die prachtvolle 27 Meter lange Tanne, die von Yvonne und Eugen Häfliger gespendet wurde, zum Dorfplatz gezogen. Bevor sie zur Versteigerung kam, wurde zuerst, wie es seit langem Tradition ist, noch ein kleines Schweinchen versteigert. Gantrufer Bruno Furrer verstand es mit Witz und Humor, den Preis in die Höhe zu treiben, bis das kleine Ferkel schliesslich für 3'000 Franken einen neuen Halter fand. Nachher war die Tanne an der Reihe, die schliesslich nach einem munteren Bieten für 4'200 Franken einen Käufer fand.



Schwyzerörgeler auf der Tanne



Bruno Furrer treibt Ferkelpreis in die Höhe



Tanne wird zum Abmarsch vorbereitet



Tannenspender Yvonne und Eugen Häfliger mit Familie

Dieser Betrag und auch die Erlöse der Eintrittskleber werden für die Kosten der Organisation dieses einmaligen und traditionsreichen Anlasses verwendet. Musikalisch begleitet wurde der Versteigerungsakt von der einheimischen Guggenmusik Flueh-Fäger.



Flueh-Fäger in Action

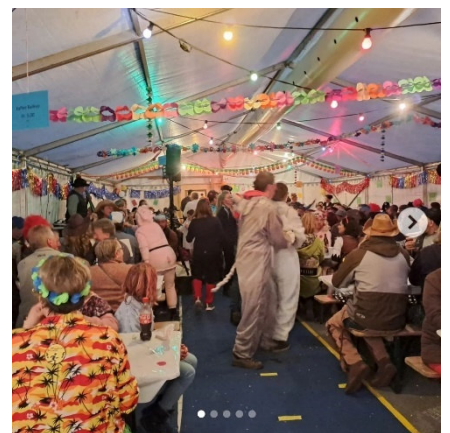
Nach der Versteigerung war aber das fasnächtliche Treiben noch lange nicht zu Ende, sondern es ging für viele bis in die frühen Morgenstunden weiter als die Konfettispuren und anderen fasnächtlichen Hinterlassenschaften im Dorf bereits durch den grossen Einsatz der fleissigen Gemeindeangestellten schon wieder verschwunden waren.

Heini Erbini

Trachtengruppe Luthern

Ein buntes Gemisch von geschminkten und kostümierten Fasnächtlern strömte am Fasnacht-Dienstag bei frühlinghaftem Wetter nach Luthern an die 37. Tanneschleipfete.

Im vollbesetzten Trachtenzelt gings am Mittag schon urchig und gemütlich zu und her. Bei einem feinen Spatz und gutem Kaffee verwöhnten die Trachtenleute die Fasnächtler. Zu urchigen Örgelklängen vom Ländler-Trio Napfgruss wurde getanzt, gesungen und gefeiert bis spät in die Nacht.



Die Trachtengruppe Luthern dankt allen Besuchern für ihr Erscheinen.

Fröhliche Luthertaler Seniorenfasnacht

Am Dienstag, 14. Februar, trafen sich die Seniorinnen und Senioren von Luthern und Hergiswil im Gemeindesaal zu ihrer traditionellen fröhlichen Seniorenfasnacht.

Dass auch die Seniorinnen und Senioren die Fasnacht lieben, konnte man wieder an der Luthertaler Seniorenfasnacht, die vom Frauenverein zusammen mit Sophie Kunz von 60plus organisiert wurde, erleben. Nach dem Mittagessen aus der Kronenküche, das von den flinken Servierinnen vom Vorstand des Frauenvereins serviert wurde, herrschte bald wieder ein buntes Fasnachtstreiben im Saal als die kostümierten Kindergruppen aus Hergiswil und Luthern eintrudelten und für Trubel und fasnächtlichen Wirbelwind sorgten.

Alleinunterhalter Alpensound Pauliero steuert dazu die passenden musikalischen Klänge bei. Polonäsen und fröhliche Tänze auf der Bühne brachten Unterhaltung und viel Abwechslung.



Alpensound Pauliero sorgte für die Musik

Beim Zobig gab es zum Kaffee feine Schenkeli und bei der obligaten Tombola konnten die glücklichen Gewinner, die von der Glücksfee Corinne erkoren wurden, viele schöne Preise abholen. Pfarreiseelsorger Jules Rampini sang als Ausserirdischer nicht nur ein lustiges Schnitzelbanklied, sondern begleitete sich auf dem Handörgeli sogar selber, bevor er dann alle noch zu einer

von der Kirche gespendeten Kaffeerunde einlud.



Glücksfee Corinne lost die Gewinner aus



Sophie Kunz und ein ausserirdischer Bänkelsänger

Als die Sonne langsam hinter den Hügeln verschwand, machten sich die Seniorinnen und Senioren wieder langsam auf den Heimweg mit vielen guten Erinnerungen an den Nachmittag mit der fasnächtlichen Pyjamaparty.

Heini Erbini



Gutgelaunte Seniorinnen und Senioren



Fröhliche Polonaise



Kinder besuchen die Senioren



Zwei fasnächtliche Seniorinnen

Seit 1986

B+U Küchen
Beck + Unternährer AG



Individuell beraten - Perfekt geplant!

Luzernstrasse 8
6144 Zell

Entlebucherstr. 47
6110 Wolhusen

info@buag-kuechen.ch
www.buag-kuechen.ch



Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

Gültig: 25.03.2023 – 31.03.2023

Saurer Halbrahm

Ideal für Saucen und Desserts

150ml **Fr. 1.55**

500ml **Fr. 3.70**



Hinterländer m. Bärlauch

Feinwürziger Halbhartkäse

100g **Fr. 2.20**



Napf-Träumli

handgeschöpfter Weichkäse

100g **Fr. 2.35**



April- HIT

Chummerbuebe-Chäs XL

Der würzige Chummerbuebe-Chäs ist ein Halbhartkäse, welcher 5–7 Monate im Keller gereift ist. Er passt perfekt zu Brot, Gschwellti und ist ein Muss auf jeder kalten Platte.

im XL-Pack,
ca. 800 g



per kg **Fr. 15.00**

Rhabarber...

Unsere Saisonspezialitäten Napf-Jogurt Rhabarber und Vollmilchquark Rhabarber – Vom 23. bis 25. März 2023 unser **Jubiläums-Hit 3** für 2 Napf-Jogurt 500g.



Und zu Ostern...

Anke-Schöfli • Anke-Häsli •
Bärlauch-Spezialitäten • gefüllte
Brie • Schnöusi-Täschli • Käse-
platten für den Osterbruch • mit
Naturfarben ggefärbte Eier •
Oster-Geschenk-Chrättli
• Antipasti • und vieles mehr...

Napf-Chäsi AG

Unterdorf 13, 6156 Luthern
041 978 11 77
www.napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten

MO bis FR 06.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
SA 06.30 – 16.00 Uhr

Jahreskonzerte mit Alphorntrio und MusikschülerInnen

Die Jahreskonzerte der Feldmusik finden wieder im Frühling, genauer gesagt Ende April, statt. Auf die Konzertbesuchende warten einige musikalische Höhepunkte.

Mit dem Eröffnungsstück "Lake-side Festival" führt die Feldmusik gekonnt ins Programm ein. Bei "Rule Britannia" wird Florian Michel sein Cornet-Solo zum Besten geben. Zusammen mit der bekannten "Fuchsgraben-Polka", dem präzisen "French Military March", dem Musikstück zum Disneyfilm "Planes" und Co. wurde ein abwechslungsreiches, interessantes und packendes Konzertprogramm zusammengestellt.

Musikalische Einlagen und Verstärkung

Nebst der Feldmusik spielen auch andere Formationen an den Jahreskonzerten auf: Erstmals wird das einheimische Alphorntrio "Echo vom Chelestotz" auf der Bühne zu hören sein, und die traditionelle Einlage der Schlagzeugmusikschüler darf natürlich auch nicht fehlen. Im 2. Konzertteil wird die Feldmusik durch die Musikschülerinnen und Musikschüler unterstützt. Wir freuen uns riesig auf die jungen Talente auf dem Schlagzeug und den Blechblasinstrumenten.

Neu mit Abendessen

Neu wird vor den Konzerten ab

19.00 Uhr ein leckeres Abendessen serviert. Dafür müssen Sie sich nicht anmelden, Sie können spontan Platz nehmen und sich im Gemeindesaal nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnen lassen.

Konzertdaten

Die Feldmusik freut sich, Sie unter den Konzertbesuchenden zu begrüßen. Die Konzerte finden am Freitag, 28. April und Samstag, 29. April, jeweils um 20.15 Uhr (Abendessen ab 19.00 Uhr), im Gemeindesaal Luthern statt. Der Eintritt ist frei.

Feldmusik Luthern

Hinterländer Solistenwettbewerb

Am Samstagnachmittag, 4. März, ging im Gemeindesaal Luthern der 15. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum 15. Mal den Hinterländer Solistenwettbewerb. Die Musikschule Region Willisau und die Musikvereine der Gemeinden Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Altbüron und Schötz tragen die HJBB. Die Solisten traten in sechs verschiedenen Kategorien an: Kategorie D (bis und mit 12 Jahre), Kategorie C (13 bis 15 Jahre), Kategorie B (16 bis 19 Jahre), Kategorie Percussion Drums und Mallets und Kategorie Ensembles. Die grosse Zahl der teilnehmenden Solisten erfreute die Jury sehr. Die Juroren Peter Stadelmann und Fabian Bloch bewerteten die Schülerinnen und Schüler mit Blasinstrumenten und Joel Spitaleri die Perkussionisten. Die Bewertungsskala reichte bis 100 Punkte, wobei die Juroren verschiedene Kriterien wie z.B. die technische Ausführung oder die musikalische Gestaltung des Vor-

trages berücksichtigten.

34 Solistinnen und Solisten sowie zwei Ensembles trugen ihre selbst gewählten Stücke vor. Dabei war das Cornet das meistgespielte Instrument. Die Vorträge wurden professionell am Klavier begleitet. Die jungen Talente spielten mutig und ausdrucksstark. Herausragende Beispiele waren die drei Kategoriensiegerinnen: Enya Kopp aus Luthern (Siegerin Kategorie D) brachte das Stück „O Lovely Night“ von H. Round mit Bravour der Jury zu Gehör. Lea Marti aus Zell (Siegerin Kategorie C) spielte das Stück „Kim“ von A. Street sehr präzise. Corine Schnyder (Siegerin Kategorie B) aus Willisau interpretierte das virtuose „Solo de Concours“ von H. Rabaud technisch und musikalisch hervorragend. Mit 98 Punkten wurde sie 15. Hinterländer Solo-Champion und durfte den grossen Pokal in Empfang nehmen. Mit einem Expertenbericht gaben die drei Juroren jedem Solisten viele gute Tipps auf den weiteren musikalischen Weg.

Für Abwechslung im Programm sorgten die Perkussionisten. Dabei überzeugten vor allem Kai Ziswiler mit seiner Improvisation am Schlagzeug und Lauro Renggli am Xylophon.

Bei der Kategorie "Ensemble" stach das Duo "Goldstars", bestehend aus Mia Peter und Enya Kopp, oben aus und konnte den Kategoriensieg holen.

Patrick Schmid (Präsident der HJBB) ist beeindruckt von diesem musikalischen Tag. Er gratuliert allen Teilnehmenden zu ihrer tollen Leistung und freut sich schon auf den 16. Hinterländer Solistenwettbewerb.



Die Luthertaler Teilnehmerinnen (vlnr): Fabienne Zemp, Enya Kopp, Mia Peter

Luthertaler Aktivtag findet bald wieder statt

Am 21. Mai heisst es endlich wieder "us luther Freud a de Bewegung" - biken, wandern, joggen oder walken im wunderschönen Luthertal. Ohne Zeitnahme, ohne Wettkampfstress - einfach in einer wunderbaren sowie intakten Natur sportlich aktiv sein und dabei Spass haben. Das ist das Motto des Luthertaler Aktivtag.

Auch dieses Jahr führen zwei abwechslungsreiche Bike-Routen und eine Running-/ (Nordic) Walking-Strecke zu den schönsten Plätzen des Luthertals. Unterwegs sorgen die Verpflegungsposten für ausreichend Energie.

Die Strecken

Folgende signalisierte Strecken warten auf die Teilnehmenden:

- Bike/E-Bike Kurz: 31 Km/880 Hm (2 bis 5 Stunden)
- Bike/E-Bike Lang: 48 Km/1620 Hm (4 bis 6 Stunden)
- Familien-Bikeroute: 20 Km/450 Hm (2 bis 3 Stunden)
- Running/ (Nordic) Walking: 13 Km/340 Hm (1.5 bis 3.5 Stunden)
- Familienwanderung zur betreuten Feuerstelle: 5 Km/170 Hm (2 bis 3 Stunden)

Die beiden Bike-Strecken führen via Walsburg und Hilferdingen bis aufs Ahorn. Wer den Aufstieg hinter sich hat, kann den wunderbaren Ausblick geniessen. Spontan könnt ihr entscheiden, ob ihr bei der Naturfreundehütte die Zusatzschleife über das Höchänzli in Angriff nehmt oder via Hirsenegg ins Ziel fahrt.

Diese beiden **Bike-Strecken (31/48 Km bzw. 880/1620 Hm)** haben sich im Vorjahr bereits bestens bewährt. Auch die im letzten Jahr erstmals eingeführte **Familien-Bike-Strecke** soll beibehalten werden und die jungen Velofahrer auf einer leicht fahrbaren Route zum Aussichtspunkt Hegen führen. Die Route ist mit 20 Km

und 450 Hm auch für Jugendliche gut machbar. Auf der Strecke kann spontan entschieden werden, ob die Energie für eine der grossen Bike-Routen ausreicht.

Die **Running-/ (Nordic) Walking-Strecke (13 Km/340 Hm)** führt in diesem Jahr über den Gishubel zur Wettertanne und dann auf der aussichtsreichen Route in Richtung Napf. Getragen vom wunderbaren Ausblick geht es (fast) von alleine dem schönen Weg entlang. Nach Erreichen des Mühlebühl führt die Route via Wisshubelhütte nach Luthern Bad und der Luthern entlang zurück nach Luthern Dorf.

Wer es lieber gemütlicher mag, dafür aber eine Verpflegung an der Feuerstelle bevorzugt, ist auf der beliebten **Familienwanderung (5 Kilometer)** genau richtig. Mit der Route über den Schwarzenbach und bis zur Palmegg könnt ihr euch anschliessend nicht nur auf die wunderschöne Aussicht freuen, sondern auch auf die feine Cervelat.

Finisher-Geschenk

Als Erinnerung an diesen erlebnisreichen Tag gibt es dieses Jahr wieder ein neu designtes **Aktivtag-Shirt** in neuen Farben. Das Shirt erhalten alle, welche eine der Strecken absolvieren (Aus-

nahme Familienwanderung). Lasst euch überraschen, wie das allseits beliebte und hochwertig atmungsaktive T-Shirt in diesem Jahr aussieht!

Weitere Infos zum Luthertaler Aktivtag vom **21. Mai 2023** findet ihr laufend auch auf unserer Webseite.

Neben der genussvollen sportlichen Betätigung mit Freunden und der Familie wird auch in diesem Jahr die Geselligkeit grossgeschrieben. So bietet die Festwirtschaft sowohl kulinarisch wie musikalisch einiges für Nichtsportler. Mit dem **musikalischen Luthertaler Export-Schlager** Fredy Fenk alias **Fredypi** gibt es etwas Erholendes für die Ohren.

Für die bereits zwölfte Ausgabe hoffen die Organisatoren wieder auf tolles Wetter, insbesondere da der Anlass etwas früher angesetzt wird und neu bereits am **21. Mai 2023** stattfindet. Wir sehen uns also schon bald - ganz nach dem Motto: "us luther Freud a de Bewegung".

Weitere Infos: www.aktivtag.ch

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Lukas Lustenberger
Voroher-Walsburg 1
6154 Hofstatt
079 460 73 68

emmental
versicherung

Luther gueti Biker – egal ob mit oder ohne Strom

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit erwacht auch die Bikegruppe "Luther gueti Biker" wieder aus dem Winterschlaf.

Liebst du es, unsere schöne Natur mit deinem Drahtesel auszukundschaften? Möchtest du dein Hobby mit Gleichgesinnten ausüben? Geht es dir hierbei nicht um sportlichen Ehrgeiz? **Dann haben wir das Richtige für dich.**

Treffpunkt ist **jeweils am Mittwochabend, 18.30 Uhr**, auf dem Schulhausplatz Luthern. Eine An- oder Abmeldung für die Bike-Gruppe ist nicht notwendig. Du kannst also spontan dazu stossen. Wir sind jeweils während der Sommerzeit unterwegs, die erste Ausfahrt ist somit am **29. März 2023**. Selbstverständlich sind auch E-Mountain-Biker willkommen.

Wir freuen uns auf dich.



Kinderanlass

Liebe Kinder und liebe Mamis

Am Mittwoch, 26. April, lädt der Frauenverein euch liebe Kinder und Mamis zum Kinderanlass ein. Wir würden uns um 13.30 Uhr bei schönem Wetter beim Schützenhaus in Luthern treffen. Danach fahren wir mit dem Auto nach Hergiswil um dort gemeinsam den Hexen-Lilly-Weg zu besuchen.

Die Verpflegung nimmt jedes Kind und Mami in seinem Rucksack selber mit. Zieht den Kindern gutes Schuhwerk an, dem Wetter entsprechende Kleider, Hut nicht vergessen, Zeckenspray anmachen und wenn nötig schon Sonnencreme an machen.

Sollte das Wetter nicht schön sein, würden wir uns um 14.00 Uhr im Pfarreiheim für einen Bastel-Spielnachmittag treffen.

Es wäre toll, wenn ein paar Kinder vielleicht ein paar Spiele mitbringen könnten!

Für das Zvieri kommt der Frauenverein auf.

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Nachmittag mit Euch und wünschen Euch eine schöne Zeit und frohe Ostertage.

Bis bald

Frauenverein Luthern

26. Handwerker-Treff



musikalische Unterhaltung
ab 18.00 Uhr mit
Ländlertrio Napfgruess



«Handwerker-Zföifi»

«Schätzfrage»

Wann: Hoher Donnerstag, 06. April ab 17.00 Uhr

Wo: Gasthof Krone, Luthern

Wer: Handwerker/Innen und Alle die mit uns einen gemütlichen Abend verbringen möchten

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!!

Daniela und Alex und Personal

zu Gast bei Freunden
Krone
Luthern

Mit Schreckensmeldungen schocken und abzocken – die neue perfide Masche von Betrügern

Dringende Warnung: Telefonbetrüger sind mit "Schockanrufen" am Werk

In den letzten Wochen gingen bei der Luzerner Polizei zahlreiche Meldungen wegen Telefonbetrügern ein. Bei diesen sogenannten "Schockanrufen" geben sich die Betrüger als Polizisten aus und täuschen eine Notsituation vor. In mehreren Fällen gelang der Betrug und den Opfern wurden mehrere hunderttausend Franken abgenommen. Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Betrugsart.

Bei diesen Schockanrufen täuschen die Betrüger eine Notfallsituation vor. Sie wollen die Angerufenen dazu bringen, sofort Geld zu überweisen oder einer abholenden Person zu übergeben. Die Betrüger geben sich als Polizisten oder Staatsanwälte aus und erzählen, dass eine nahestehende Person (Tochter/Sohn/Enkel) einen schweren Unfall verursacht habe und nun eine Deposition zu bezahlen sei, damit sie wieder auf freien Fuss komme. In einigen Fällen hörte man auch das Wimmern und Weinen einer Frau im

Hintergrund. Eine andere Variante ist, dass die Person (Tochter/Sohn/Enkel) bei einem Unfall schwere Verletzungen erlitten habe und sofort operiert werden müsse. Die Operation könne aber nur dann durchgeführt werden, wenn sie vorher bar bezahlt werde. Die Betrüger setzen bewusst auf den Schockmoment und setzen ihre Opfer zeitlich unter Druck, um sie zu schnellen Entscheidungen zu drängen.

Die Luzerner Polizei warnt vor diesem Telefonbetrug!

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie angerufen werden und Ihnen eine Geschichte von einer angeblichen Straftat oder einem Unfall erzählt wird. Beenden Sie das Gespräch umgehend.
- Kontaktieren Sie Ihre Angehörigen und versichern Sie sich, ob es ihnen gut geht bzw. dass die erzählte Geschichte nicht stimmt.
- Geben Sie keine Auskünfte über Ihre finanziellen Verhältnisse, Bankkonten oder Wertsachen.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine

Ihnen unbekannte Person.

- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, beenden Sie das Gespräch sofort. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.
- Sensibilisieren Sie Personen in Ihrem persönlichen Umfeld zum Thema Telefonbetrug.

Helfen Sie mit, Telefonbetrüger zu entlarven – wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.

*Erwin Gräni, Chef Prävention,
Luzerner Polizei*



atelier für
farb und raumgestaltung

atelier für farb und raumgestaltung
Bernstrasse 7
6152 Hüsвил
079 238 77 70

h.buerli@farbundraumgestaltung.com
www.farbundraumgestaltung.com



Kreativität und Liebe zum Handwerk sind das Fundament unseres täglichen Wirkens.

Gelungener Frühlingstreff von "Die Mitte 60+" zum Thema Wahlen

Beim sehr gut besuchten Frühlingstreff von "Die Mitte 60+" des Wahlkreises und Wiggertal am Mittwoch, 8. März, im Gasthof St. Mauritz stellten sich die Kandidierenden der bevorstehenden Regierungs- und Kantonsratswahlen nicht nur vor, sondern wurden auch befragt.

Der traditionelle Frühlingstreff der Seniorinnen und Senioren von Die Mitte 60+ wurde mit schmissigen Klängen der Veteranenmusik Willisau unter der Leitung von Alois Gassmann eröffnet. Marianne Kneubühler vom Seniorenrat freute sich bei ihrer Begrüssung der vielen Anwesenden im vollen Saal, dass so viele Interesse an den bevorstehenden Wahlen zeigen. Adrian Nussbaum, Fraktionspräsident von "Die Mitte" Kanton Luzern, betonte bei seinem Referat zu Beginn, warum es eine erfolgreiche und lösungsorientierte Luzerner Politik brauche. Er erklärte auch, dass der Zusammenhalt der Schweiz ein Erfolgsmodell sei. Dazu brauche es eine starke Mitte mit lösungsorientierter Politik. Er betonte, dass man dazu kompromissbereit sein müsse. Gerade in der Energie- und Steuerpolitik hätte die Partei einige schöne Erfolge erreicht. Dank eines Vorstosses der Mitte sei der Klimabericht entstanden und Energiesparmassnahmen könnten nun von der Steuer abgezogen werden. Die aktive Steuerstrategie des Kantons habe dazu geführt, dass der Kanton heute finanziell gesund dastehe.

In Sachen Mobilität müssten auch in Zukunft die Interessen nicht nur der Betriebe, sondern auch der Regionen berücksichtigt werden, wo auch der öffentliche Verkehr ausgebaut werden müsse. Leider seien heute für viele die Eigeninteressen wichtiger, doch für die Partei gelte als Maxime mehr wir als ich.



Kantonsrat Adrian Nussbaum bei seinem Referat

Kandidierenden wird auf den Zahn gefühlt

Alt Kantonsratspräsident Franz Wüst stellte darauf nicht nur die Kandidierenden der Hauptliste vor, sondern fühlte ihnen auch auf den Zahn. Als erster stellte sich Regierungsrat Reto Wyss seinen Fragen und konnte mit berechtigtem Stolz darauf hinweisen, dass die Finanzpolitik reiche

Früchte trage. Denn es sei gelungen, nicht nur die früheren grossen Schulden abzutragen, sondern heute sei der Kanton dank eines grossen Finanzpolsters recht gut aufgestellt. Zwar seien die Einkommen in Luzern national immer noch unterdurchschnittlich was auch berechtigt, dass der Kanton vom Finanzausgleich des Bundes unterstützt wird. Ein Erfolg sei, dass heute niemand mehr wegen den Steuern vom Kanton wegziehe.



Franz Wüst befragt Regierungsrat Reto Wyss

Regierungsratskandidatin Michaela Tschuor erklärte, dass sie als amtierende Gemeinderätin ein gutes Verhältnis zum Kanton habe. Dass in gewissen Regionen des Kantons etwas wie ein Stadt-Land-Graben wahrgenommen werde, sei leider eine Tatsache und müsse überwunden werden. Einsetzen möchte sie sich auch in der Familienpolitik und für die Frauenförderung. Wichtig sei, dass man die Frauen nach der Familienzeit wieder in die Wirtschaft zurückbringen kann.



Fürs Osterfest
Hausgemachte Osterhasen,
gefüllte Pralinéeier und diverse feine Ostertorten

Wir beraten Sie gerne

Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24





Regierungsratskandidatin Michaela Tschuor wird befragt

Andrea Kaufmann, die für die junge Mitte ebenfalls für den Regierungsrat kandidiert, möchte sich nicht nur für die jungen Leute einsetzen, sondern auch dafür sorgen, dass ihnen auch eine gute Ausbildung ermöglicht werde. Sie möchte das einzigartige duale Bildungssystem stärken, damit die junge Generation neue Chancen erhält.

Aber auch die bisherigen und neuen, die sich für den Kantonsrat zur Wahl stellen, mussten sich nicht nur vorstellen, sondern wurden von Franz Wüst auch über ihre Tätigkeiten und Ziele befragt. Zur Sprache kamen nicht nur die oft grossen Schwierigkeiten bei den Rückzonungen von Bauland, sondern auch Sicherheitsfragen, die unter anderem auch wegen den Vorfällen mit Fussballfans beim letzten Spiel in Luzern wieder aktuell sind. Aber auch die Schliessung von Polizeiposten wurde angesprochen. Die Mobilität, ja sogar eine zukünftige Wiggertalbahn wurde erwähnt. Nachhaltigkeit beim Bauen und das Bildungssystem waren weitere Themen, ebenfalls die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Die Kandidierenden der Seniorenliste



Alle anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten

Am Schluss dankte Marianne Kneubühler allen, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben und forderte alle auf, an den bevorstehenden Wahlen auch teilzunehmen. Der interes-

sante und informative Nachmittag fand dann mit einem feinen Imbiss und vielen Gesprächen seinen Abschluss.

Heini Erbini

Die Junge Mitte
Wahlkreis Willisau

In den Kantonsrat!



LISTE 10

FÖR EN GUETE ÖV
IH ÖISEM WAHLCHREIS

WIR WOLLEN:

- NEUE ZÜGE AUF DER LINIE LUZERN - LANGENTHAL
- FREQUENTIERTE BUSVERBINDUNGEN AUCH IN KLEINEREN GEMEINDEN
- ERHALTUNG DER BAHNHÖFE IN UNSEREM WAHLKREIS

Pro Veranstaltungen Frühsommer 2023

"Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden"

An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über "Finanzielle Vorsorge im Alter".

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 21. März (LZ-Auditorium, Luzern), am Mittwoch, 13. September (Pfarreizentrum Maria von Magdala, Willisau) und am Donnerstag, 26. Oktober (Zentrum St. Martin, Hochdorf) zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr.
Anmeldung erwünscht: lu.pro-senectute.ch/Info, Telefon 041 226 11 88. Eintritt frei.

Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie, ebenso in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann sehr bereichernd und befriedigend, aber auch herausfordernd und kräftezehrend sein. Es ist normal, dass sich Angehörige zeitweise überfordert, überlastet und erschöpft fühlen. Hilfe zu holen, anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Gerade auch um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren.

Anlässlich der Impulsveranstaltungsreihe im Frühsommer (Montag, 1. Mai in Sursee; Mittwoch,

24. Mai in Schüpfheim; Dienstag, 13. Juni in Ebikon) erzählen Betroffene und Fachpersonen (Frieda Waltispühl Zindel, Betreuungs- und Pflegefachfrau SRK sowie Sozialarbeitende der Pro Senectute Kanton Luzern) aus ihrem Alltag und ihren Erfahrungen zu den Schwerpunktthemen "Einsamkeit" und "Abgrenzung". Clown Jeanloup begleitet uns durch den Nachmittag und zeigt mit Achtsamkeit und Herz, wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Anmeldung erwünscht: lu.pro-senectute.ch/Impuls, 041 226 11 88. Eintritt frei.

Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Pro SenectuteMESSE – Dienstag, 2. Mai

Geistig und körperlich fit bleiben – Pro Senectute an der Luga

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Angebote von Bildung+Sport, unter anderem jene der gemeinsamen Interessen oder der offenen Sportgruppen. Machen Sie einen Gleichgewichtstest der Kampagne "sicher stehen – sicher gehen". Ein Booklet zum Mitnehmen mit idealen Übungen für zuhause gibt Ihnen mehr Sicherheit im Alltag. Auf der Eventbühne sind Sie um 12.00 und 13.30 Uhr eingeladen, gleich selbst aktiv mitzumachen. Erfahren Sie gleichzeitig viel Wissenswertes rund um sämtliche Kurse von Bildung+Sport von Pro Senectute Kanton Luzern.

Tanznachmittag

Schwingen Sie am Nachmittag von 15 bis 18 Uhr nach Herzenslust das Tanzbein zu bekannten Melodien. Topas, die etwas andere Band, spielt für Sie in der Halle 16, Restaurant "Chrüter-Garte" Hits und Evergreens – jazzig bis volkstümlich. Mit dem Gutschein in der Zenit-Ausgabe 1/2023 (Inserat,

Seite 26) erhalten Sie CHF 5 Vergünstigung auf den Eintritt.

Pro SenectuteMESSE - Samstag, 6. Mai

"Wotsch? Chasch? Muesch? Trousch?" - Marktplatz für freiwilliges Engagement

Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen, darunter auch Pro Senectute Kanton Luzern, zeigen von 9 bis 17 Uhr an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren im gesamten Kanton Luzern gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden. Info: www.lu.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit oder www.luzern60plus.ch.

Pro SenectuteTALK - Mittwoch, 28. Juni



"Glück und Lebensfreude: Was im Leben wirklich zählt"

Bereits die griechischen Philosophen beschäftigten sich intensiv mit der Frage, wann ein Mensch glücklich ist. Braucht es auch die Lebenstiefen, um intensive Lebensfreude zu verspüren? Wie können wir ein anhaltendes Gefühl von Zufriedenheit erlangen und im Einklang mit uns selbst leben? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert diese und weitere

Fragen mit Evelyne Binsack (Berufsbergführerin, Mentaltrainerin und Buchautorin); Beni Thurnheer (Moderator und Buchautor), Ludwig Hasler (Philosoph und Publizist) sowie Peach Weber (Komiker).

Dazwischen bietet Peach Weber etwas für die Lachmuskeln an.

Mittwoch, 28. Juni, 17 Uhr: Eintrittskarten (CHF 42 / 32 oder 10) erhalten Sie direkt beim KKL-

Ticketshop vor Ort, telefonisch unter 041 226 77 77 oder online www.kkl-luzern.ch. Mit dem club-sixtysix-Ausweis erhalten Mitglieder 50% Rabatt (www.club66.ch).

"Luzern singt mit" - offene Singen auch in Ihrer Region

"Gemeinsam singen, glücklich klingen" - unter diesem Slogan führt das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern die Kampagne "Luzern singt mit" durch. Im ganzen Kanton Luzern finden bis im Herbst mehr als 90 offene Singen statt, in denen Menschen zusammenkommen und unter Anleitung gemeinsam singen. Singen macht glücklich und steigert das psychische wie auch physische Wohlbefinden.

Mit der Kampagne "Luzern singt mit" will das Gesundheits- und Sozialdepartement die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen motivieren. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die psychische Gesundheit aus: Singen macht glücklich, zufrieden, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt das soziale Verhalten und das Selbstwertgefühl. "Luzern singt mit" schafft somit ein niederschwelliges Angebot für die Förderung der Gesundheit.

Offene Singen im ganzen Kanton

Die "offenen Singen" werden im Rahmen von "Luzern singt mit" von Chören, Vereinen und Privatpersonen organisiert. Bis im Spätherbst hat die Bevölkerung 93-mal die Gelegenheit, kostenlos an einem dieser offenen Singen teilzunehmen. Diese finden im ganzen Kantonsgebiet statt. In einem "offenen Singen" werden unter Anleitung einfache und bekannte Lieder gesungen. Die

Vielfalt des Angebots ist beeindruckend: Singen auf dem Dorfplatz oder im Quartiertreff, Mitsingen in einer offenen Probe eines gemischten Chors, Männer-, Jugend- oder Jodelchor, Singen mit Menschen mit Demenz, Singen

über den Mittag oder am Abend in der Beiz. Singen Sie mit! Die Daten sowie eine Beschreibung dieser Angebote finden Sie auf: www.luzernsingtmit.ch.

Stellenangebot

**Wir suchen eine Arztsekretärin
oder eine Fachkraft mit PC-Kenntnissen**

**Eine MPA haben wir schon gefunden
und suchen nun noch eine Arztsekretärin
oder eine Fachkraft mit Freude an
PC-Bedienung und Patientenkontakt.
Gerne eine Person aus Luthern und Umgebung.**

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

**Gemeindeverwaltung Luthern
z. Hd. Herr Dr. U. Soltner
Oberdorf 8, 6156 Luthern**

**Und Ihre Online-Bewerbung bitte an:
dr.u.soltner@web.de**

**Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen
und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Dr. Ulrich Soltner**



HANDYKONSUM CHANCEN UND RISIKEN

Vortrag mit Dr. Stephan Klossner

Kinder und Handy: seit Jahren schon ein Thema, das immer wieder diskutiert wird. Welche Folgen hat die Nutzung von Smartphones bei Kindern und Jugendlichen? Gibt es auch positive Aspekte, die für eine Nutzung sprechen und vielleicht sogar die negativen überwiegen?

Im Vortrag wird darauf eingegangen, wieso uns das Handy schnell ablenkt, teils sogar süchtig macht und was wir dagegen tun können. Zudem wird erklärt, wie Lernen funktioniert und welche Rahmenbedingungen Jugendliche beim Lernen benötigen. Dabei wird aufgezeigt welche Chancen und Risiken das Handy in diesem Zusammenhang bietet. Zudem wird besprochen, wie wichtig "echte Pausen" beim Lernen sind und wie diese gestaltet sein können.

Die Bildungskommission der Schule Luthern freut sich, möglichst viele Interessierte an diesem Abend begrüßen zu dürfen.



MONTAG, 1. MAI 2023

19.30 UHR

**GEMEINDESAAL
LUTHERN**

**WER IST
STEPHAN KLOSSNER?**



Stephan Klossner unterrichtet an der Kantonsschule Willisau Biologie. Er studierte und promovierte in Biologie an der Universität Bern. Der in Oberkirch wohnhafte Stephan Klossner war Schweizer Fussballschiedsrichter und ist noch als Video-Assistent-Referee (VAR) tätig.

**BILDUNGSKOMMISSION
DER SCHULE LUTHERN**

Schulhaus Hofmatt 4
6156 Luthern

schule-luthern.ch

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am **Mittwoch, 10. Mai**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Diesmal suchen wir einen Schatz. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5-jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim erläutert die Botschaft und Entstehungsgeschichte der Lieder. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Nächste Treffen am **Mittwoch, 26. April und 10. Mai**, jeweils 15.15-16.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Segnungsgottesdienst Hinaus ins Freie

Wenn die Tage wärmer werden, zieht es Wanderer, Sportler oder Pilger wieder vermehrt in die Natur hinaus. Im Gottesdienst vom **Sonntag, 23. April**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil bitten wir Gott um seine Begleitung beim Unterwegssein. Wer möchte erhält einen persönlichen Segen für die kommenden Wege. Das Segensritual wird mit duftendem Öl und einer Segenskarte zum Mitnehmen gestaltet.

Konfirmation

Am Palmsonntag, 2. April, 9.30 Uhr, in der reformierten Kirche Willisau, werden die diesjährigen Konfirmandinnen und

Konfirmanden konfirmiert: **Jamie Binder, Willisau; Jonas Egli, Kottwil; Leonie Hinterberger, Ohmstal; Han Han Ke, Willisau; Elio Kipfer, Grosswangen; Beat Leuenberger, Willisau; Lars Rathgeb, Ufhusen; Quirin Schütz, Ettswil**

Im Konfirmationsgottesdienst kommen die Jugendlichen zu Wort und berichten davon, was sie im Leben trägt und motiviert. Sie schliessen den kirchlichen Unterricht ab, werden unter die Erwachsenen der Gemeinde aufgenommen und erhalten den Segen Gottes zugesprochen. Im Anschluss lädt die Kirchgemeinde zum Apéro ein.

Aktuelle Gottesdienste

Karfreitag, Freitag, 7. April 2023

9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Christina Oehen

Ostersonntag, 9. April

6.00 Uhr, Osterfrühfeier in der Pfarrkirche Ufhusen, anschliessend Spaziergang nach Hüswil und gemeinsames Zmorge mit Pfarrer Thomas Heim und Pfarrei-seelsorger Jules Rampini

Ostersonntag, 9. April

9.30 Uhr, Festgottesdienst zu Ostern mit Taufe und Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 23. April

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Segnung für Menschen auf dem Weg, Jakobswegpilgernde, Velofahrende und Spaziergänger, mit Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter "Pfarramt Hüswil". Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter "Pfarramt Hüswil". Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Bilder aus dem Gemeindeleben:



Die Religionsunterrichtsschüler feierten ihren Abendmahlsgottesdienst in Hüswil.

Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim

Viele Menschen fragen sich heute, warum sie einen "normalen" Gottesdienst am Sonntag besuchen sollten. Warum eigentlich nicht? Viele Menschen bekommen neue Freude und schätzen diese Stunde am Sonntag. Sie werden berührt von den Liedern, der Musik, den Bibellesungen oder der Predigt. Der Gottesdienst ist eine Gelegenheit zum Gotteslob, gemeinsamen Gebet und Hören auf Gott. Wenn das passiert - und das ist ein Geschenk -, kann Neues entstehen und Altes abgelegt werden. So wird ein Mensch mehr und mehr mit Gott verbunden. Der christliche Gott fragt nicht, ob Sie ein guter Mensch sind. ER fragt Sie, ob Sie SEINE Nähe suchen und sich von IHM verändern lassen wollen. So wie es Menschen im Wirken von Jesus Christus bis heute erlebt haben. In Jesus begegnen die Welt und auch wir heute SEINER Güte und Liebe. Lassen Sie sich davon erfüllen? Christsein ist so gesehen nicht ein Gut-Sein, sondern ein Erfüllt-Werden mit Gottes Kraft. Das kann im Gottesdienst am Sonntag und auch unter der Woche geschehen, dort, wo Sie sich im Gebet oder durch Bibellese Gott nähern. Entscheidend ist, dass Sie Zeit mit Gott verbringen und ER wirken kann. Das ist Gottes Dienst an uns.

Gefunden ...



Veranstaltungskalender

Stand 9. März 2023

April

Sa	01.	Palmbinden	Pfarrei	Pfarreiheim
Sa	01.	Probetag	Feldmusik	Gemeindesaal
Sa	01.	1. Obligatorisch	Schützengesellschaft	Schützenhaus
So	02.	Gottesd. Palmsonntag	Pfarrei	Pfarreiheim/FW-Lokal
Mo	03.	Zugsübung Zug 2	Feuerwehr	
Mi	05.	Zugsübung Zug 1	Feuerwehr	
Do - Mo	06.-10.	Osterfeiertage	Pfarrei	Pfarrei
Do	06.	Jassen	Frauenverein	Pfarreiheim
Do	13.	Redaktionsschluss	Luthertaler Mai	(erscheint am 28. April 2023)
Fr	14.	Österlen	Trachtengruppe	Pfarreiheim
Fr	14.	Generalversammlung	Pro Luthertal	
Sa	15.	Generalversammlung	Flueh-Fäger	Krone
Fr	21.	Mittagstisch	Verein KNOSPE	
Sa	22.	Erstkommunion	Pfarrei	Pfarkirche
So	23.	Generalversammlung	Förderverein	Hirschen
Di	25.	Kirchgemeindevers.	Kirchgemeinde	Pfarreiheim
Fr/Sa	28./29.	Jahreskonzert	Feldmusik	Gemeindesaal

Mai

Mo	01.	Elternbildung – Handykonsum	Bildungskommission Schule Luthern	Gemeindesaal, 19:30 Uhr
Di	02.	Hauptübung	Feuerwehr	
Mi	03.	Maiandacht	Frauenverein	
Do	04.	Jassen	Frauenverein	
Mi	10.	Anfängerkonzert MS	MS Region Willisau	Gemeindesaal
Do	11.	Redaktionsschluss	Luthertaler Juni	(erscheint am 26. Mai 2023)
Sa	13.	Muttertags-Gottesdienst	Pfarrei	Pfarkirche
So	14.	Jugitag	Turnverein	Grosswangen
Mo	15.	Anlass mit der Feuerwehr	Frauenverein	Schulhausplatz Luthern
Mi	17.	Kinderanlass	Frauenverein	
Do	18.	Gottesdienst	Pfarrei	Heubergkapelle
Fr	19.	Abendgottesdienst	Pfarrei	Grundkapelle
Fr	19.	Mittagstisch	Verein KNOSPE	
So	21.	21. Luthertaler Aktivtag	Turnverein	Schulhaus Luthern Dorf
Do	25.	Marienandacht Bösegg	Pfarrei	Bösegg-Kapelle
Fr/Sa	26./27.	Holzsportwettkampf	Holzsportclub	Schwarzenbach
So	28.	Pfingstgottesdienst/Apero	Pfarrei	Dorf oder Luthern Bad
So	28.	Pfingstapéro Flueh Fäger	Flueh-Fäger	

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell: 041 979 14 44
 Sonntagsdienst: Dienst jeweils SA, 10.00 Uhr bis MO, 07.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer: 0900 11 14 14 (CHF 3.23 /Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft: 0848 585 263

Mütter/Väterberatung SoBZ

Donnerstag, 6. April und Montag, 17. April,
 jeweils Nachmittag
 Wohn- und Begegnungsort Violino Zell (Anmeldung: 041 972 56 30)

Chenderhüetidiens

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen:

Daniela Marbach 079 335 72 64
 Susanne Zemp 041 978 01 44

Fahren, Besuchen, Begleiten, Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80